

# Konjunktur Wochenrückblick

26. – 30. Januar 2026

## Überblick

- Deutschland – Arbeitslosigkeit stagniert
- Deutschland – BIP steigt zum Jahresende
- Deutschland – ifo-Geschäftsclimate stagniert
- Deutschland – Konsumclimate erholt sich etwas
- Italien – Geschäftsclimate nimmt weiter zu
- Italien – Verbrauchertrauen erholt sich leicht
- Japan – Arbeitslosenquote bleibt weiter unverändert
- Japan – Industrieproduktion stagniert
- USA – Konsumclimate bricht ein

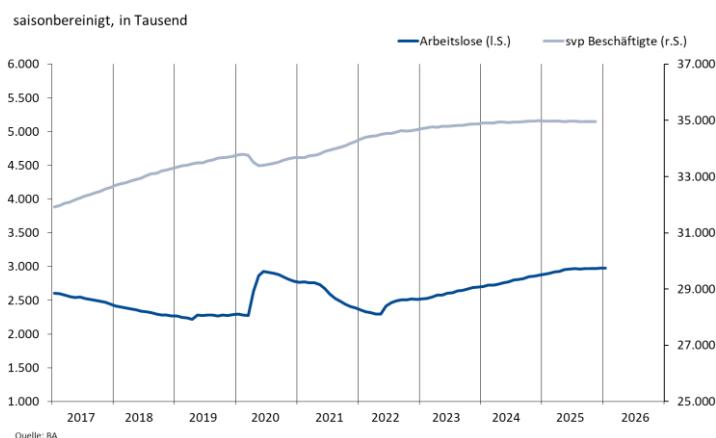
**vw**

**bayme  
vbm**

## Deutschland – Arbeitslosigkeit stagniert

Im Januar 2026 waren in Deutschland 3,084 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet, das ist ein Plus von fast 92.000 gegenüber dem Vorjahr. Saisonbereinigt blieb die Zahl der Arbeitslosen gegenüber Dezember 2025 unverändert. Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 6,6 Prozent. Das waren 0,4 Prozentpunkte mehr als im Dezember und 0,5 Punkte mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im November 2025 (aktueller Wert) bei 35,205 Millionen, das waren minimal weniger (weniger als -0,1 Prozent) als im Vorjahr. Saisonbereinigt ging die Beschäftigten gegenüber Oktober leicht um 5.000 zurück.

### *Arbeitsmarkt, Deutschland*



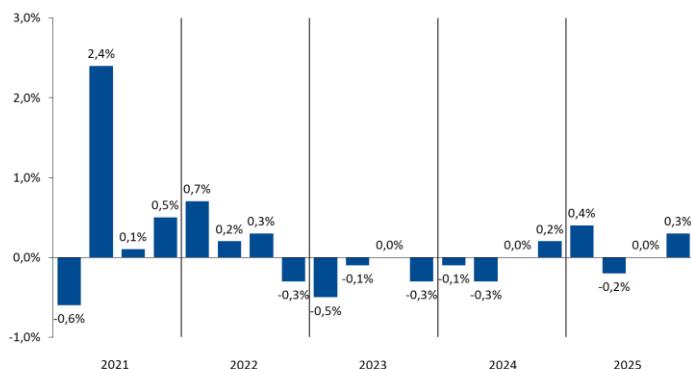
In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im Januar 2026 bei 344.777. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um gut 16.000. Im Vergleich zum Dezember 2025 ging die Zahl saisonbereinigt geringfügig um 1.000 zurück. Die Arbeitslosenquote in Bayern lag im Januar 2026 bei 4,4 Prozent. Im Vergleich zum Dezember 2025 stieg sie um 0,4 Prozentpunkte, gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Punkte. Damit weist der Freistaat unverändert die niedrigste Arbeitslosigkeit in Deutschland auf. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im November 2025 (aktueller Wert) bei 6,009 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl um 4.700 bzw. 0,1 Prozent, gegenüber dem Vormonat ging sie saisonbereinigt um 1.000 Personen zurück.

## Deutschland – BIP steigt zum Jahresende

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland stieg im vierten Quartal 2025 um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Positive Impulse kamen von den privaten und staatlichen Konsumausgaben. Das Statistische Bundesamt bestätigte damit die jahresdurchschnittliche Wachstumsrate des BIP von +0,2 Prozent für 2025.

### *Bruttoinlandsprodukt, Deutschland*

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Deutschland – ifo-Geschäftsclima stagniert

Der ifo-Geschäftsclimaindex blieb im Januar 2026 gegenüber dem Vormonat unverändert. Dahinter steht ein minimaler Anstieg der aktuellen Lagebeurteilung um 0,1 Punkte sowie eine Verschlechterung der Erwartungen um 0,2 Punkte.

### *ifo-Geschäftsclima, Deutschland*

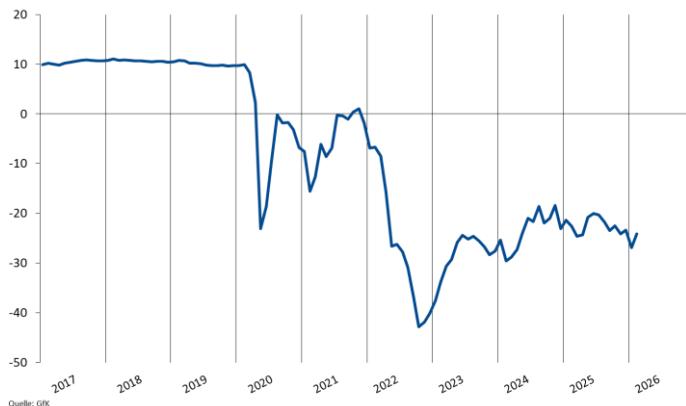
2015 = 100



## Deutschland – Konsumklima erholt sich etwas

Der GfK-Konsumklimaindex lag im Januar wie prognostiziert bei -26,9 Punkten. Die Verbraucher schätzen sowohl die allgemeinen Konjunkturerwartungen als auch die persönlichen Einkommensperspektiven besser ein als zuvor. In der Folge ging die Sparneigung zugunsten der Anschaffungsneigung leicht zurück. Für Februar wird daher eine Erholung des Konsumklimaindex auf nach wie vor sehr niedrige -24,1 Punkte prognostiziert.

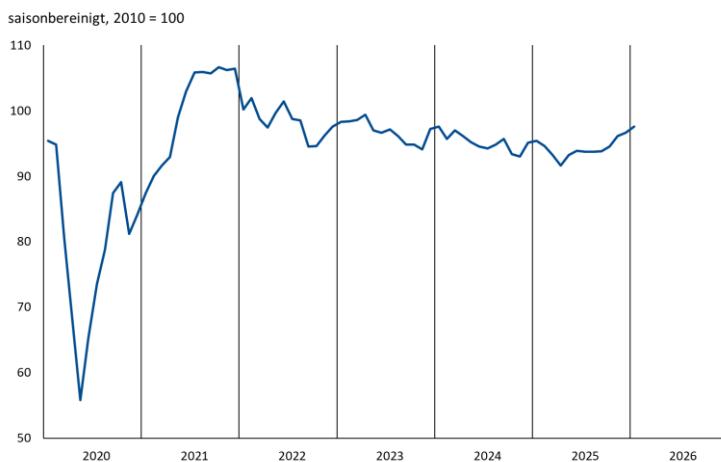
*GfK-Konsumklimaindex, Deutschland*



## Italien – Geschäftsklima nimmt weiter zu

Das Vertrauen der italienischen Unternehmen hat zum Jahresbeginn 2026 weiter zugenommen. Der entsprechende Index stieg gegenüber Dezember um 1,0 auf 97,6 Punkte. Der Anstieg ist der Industrie und den Dienstleistungsunternehmen zu verdanken. Im Bau und im Handel ist das Unternehmervertrauen gesunken.

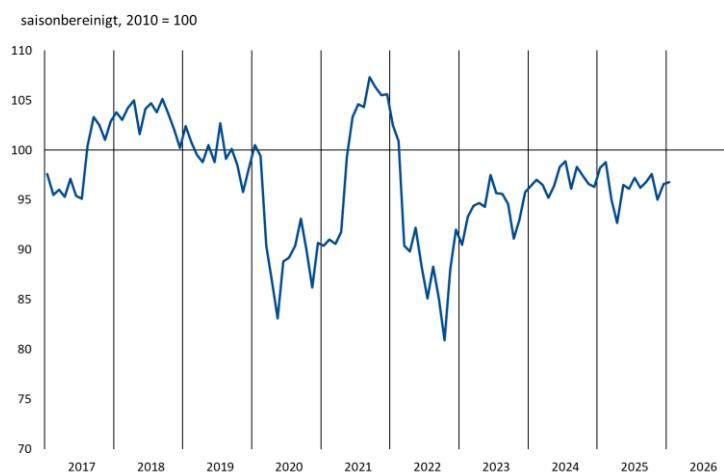
*Unternehmervertrauen, Italien*



## Italien – Verbrauchertrauen erholt sich leicht

Die Zuversicht der italienischen Konsumenten hat im Januar leicht zugenommen, der Konsumklimaindex stieg um 0,2 Punkte gegenüber Dezember 2025. Die Verbraucher bewerteten sowohl die allgemeine konjunkturelle Lage als auch ihre persönliche Einkommenssituation etwas besser als im Vormonat.

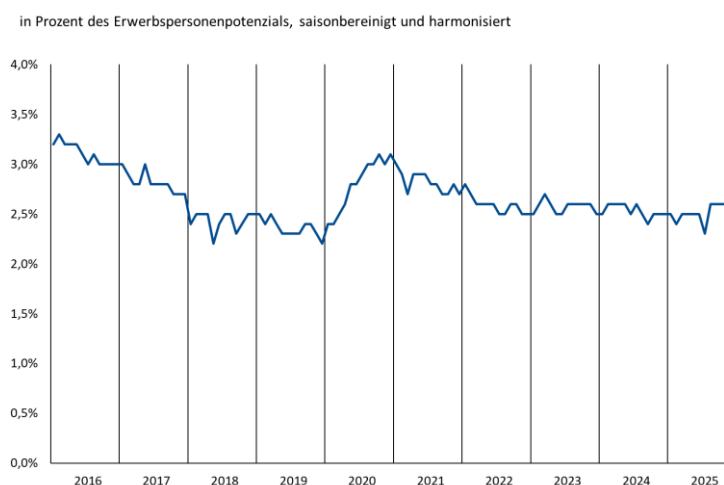
### *Verbrauchertrauen, Italien*



## Japan – Arbeitslosenquote bleibt weiter unverändert

Die Arbeitslosenquote in Japan lag im Dezember 2025 unverändert bei 2,6 Prozent. Auf diesem Niveau verharrt die Arbeitslosigkeit inzwischen seit August des vergangenen Jahres.

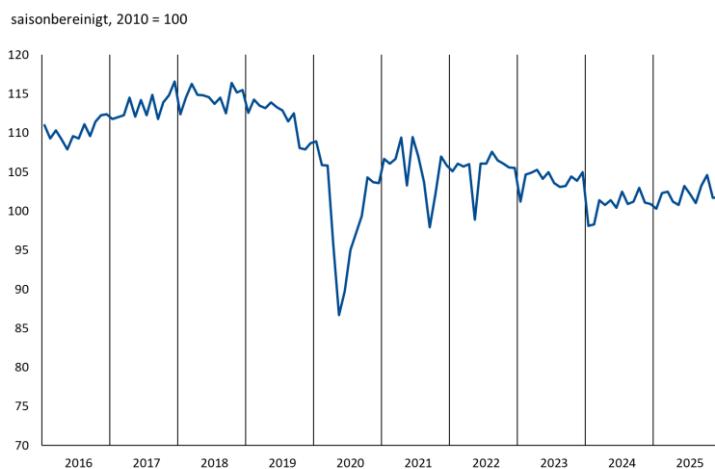
### *Arbeitslosenquote, Japan*



## Japan – Industrieproduktion stagniert

Nach dem spürbaren Rückgang im November konnte sich die Industrieproduktion in Japan im Dezember nicht verbessern. Der industrielle Output blieb auf dem gleichen Niveau wie im Vormonat. Das Vorjahresniveau wurde jedoch um 2,6 Prozent überschritten.

### *Industrieproduktion, Japan*



## USA – Konsumklima bricht ein

Das Verbrauchertrauen in den USA ist zum Jahresbeginn 2026 kräftig gefallen. Der Klimaindex ging um 9,7 Punkte zurück. Das war der stärkste Rückgang innerhalb eines Monats seit dem Beginn der Corona-Pandemie im April 2020. Sowohl die aktuelle Lagebewertung mit -9,5 Punkten als auch die Erwartungen mit -9,9 Punkten fielen im Januar deutlich.

### *Konsumklima, USA*

